

## **Niederschrift**

über die 31. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jemgum in Hybrid-Form,  
am Dienstag, dem 20.07.2021, um 18:15 Uhr,  
im Dörferegemeinschaftshaus Jemgum.

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz**

Konrad Kruse

#### **Mitglieder**

Carola Bergmans

Annäus Bruhns

Torsten Dinkela

Dr. Walter Eberlei

Dieter Gottwald

Günter Harms

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Kerstin Krebs

Helmut Plöger

Helmut Seidemann

Jan Spin

Arnold Venema

Ento Wübbena (online)

#### **von der Verwaltung**

Christiane Dorenbos

Lars Franken – gleichzeitig EDV und Technik

Rainer Smidt

Monika Zuidema – gleichzeitig Protokoll

#### **Gäste**

16 Einwohner\*innen (davon 15 Personen online)

Holger Szyska – Rheiderland-Zeitung

### **Abwesend:**

Daniel Pastoor (entschuldigt)

### **Tagesordnung:**

- 1.** Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3.** Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom
- 4.** Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

6. Kommunalwahlen und Bundestagswahlen 2021 - Festlegung von Wahlbezirken; hier: Vorschlagsrecht Ortsvorsteher  
Vorlage: BV/0936/2021/
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
9. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

**Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende, Herr Kruse, eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Pastoor fehlt entschuldigt.

**Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom**

**Beschluss:**

Der Rat genehmigt einstimmig die Niederschrift der Ratssitzung vom 10.06.2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **Zu TOP 4. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Der Ratsvorsitzende und der Bürgermeister geben keine Berichte ab.

#### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

#### **Zu TOP 6. Kommunalwahlen und Bundestagswahlen 2021 - Festlegung von Wahlbezirken; hier: Vorschlagsrecht Ortsvorsteher Vorlage: BV/0936/2021/**

##### **1. Sachverhalt:**

Aufgrund der 12. Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung (BWO), welche am 28.02.2020 in Kraft getreten ist, muss die Kreiswahlleitung die Auszählung von Wahlbezirken zusammenlegen, wenn bis zum Ende der Wahlzeit weniger als 50 Wähler ihre Stimme in einem Wahlbezirk/Wahllokal abgegeben haben (§ 68 BWO).

Die Bildung der Wahlbezirke ist allerdings Aufgabe der Gemeinde. Daher ist die Gemeinde Jemgum von der Kreiswahlleitung aufgefordert worden, die Einteilung der Wahlbezirke darauf hin zu überprüfen. Dieser Aufforderung ist die Gemeinde Jemgum nachgekommen. Mit Beschluss des Rates vom 22.06.2020 sind die Wahlbezirke Böhmerwold/Marienchor und Holtgaste sowie die Wahlbezirke Nendorp und Oldendorp zusammengelegt worden.

Mit der Neueinteilung der Wahlbezirke ist auch die Bestimmung des Ortsvorstehers betroffen. Sofern Wahlbezirke zusammengefasst werden, liegen keine getrennten Ortschaftswahlergebnisse vor und das Vorschlagsrecht aus § 96 Abs. 1 S. 1 NKomVG kann nicht angewendet werden.

Jedoch kann für Ortschaften/Wahlbezirke mit bis zu 150 Einwohnern gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 NkomVG in der Hauptsatzung ein abweichendes Verfahren für die Bestimmung des Ortsvorstehers festgelegt werden, welches die Feststellung ortschaftsbezogener Wahlergebnisse nicht notwendig macht. Das NKomVG schlägt hier vor die Bestimmung eines Ortsvorstehers auf Vorschlag aus der Mitte des Rates vorzunehmen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Verwaltung damit beauftragt, verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen.

Hierzu wurden verschiedene andere Kommunen im Landkreis Leer gehört. Letztendlich waren lediglich die Gemeinde Rhaudefehn sowie die Stadt Weener dazu angehalten, ebenfalls Wahlbezirke zusammenzulegen. Auf die Frage hin, wie hier die Ortsvorsteher bestimmt werden, wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass das Rad nicht neu erfunden wurde, sondern hier dem Vorschlag aus dem NKomVG gefolgt wurde.

In der konstituierenden Ratssitzung werden vom Rat eine oder mehrere Personen für die Funktion als Ortsvorsteher vorgeschlagen. Dann erfolgt eine Wahl innerhalb des Rates. Wenn

beantragt, kann diese Wahl auch geheim stattfinden. Bei beiden Kommunen besteht wohl das Agreement, dass möglichst Personen aus der jeweiligen Ortschaft vorgeschlagen werden. Also dass nicht für Böhmerwold eine Person aus Holtgaste vorgeschlagen wird, sondern auch aus Böhmerwold.

Eine andere Vorgehensweise wird nirgendwo angewandt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Jemgum beschließt einstimmig, die Ortsvorsteher aus den zusammengelegten Wahlgebieten gemäß dem NkomVG auf Vorschlag aus der Mitte des Rates her zu bestimmen. In der konstituierenden Sitzung werden vom Rat eine oder mehrere Personen für die Funktion als Ortsvorsteher vorgeschlagen. Dann erfolgt eine Wahl innerhalb des Rates. Diese kann auf Antrag auch geheim stattfinden. Es soll ein Agreement getroffen werden, dass möglichst Personen aus den jeweiligen Ortschaften vorgeschlagen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise**

Die Anfrage der Ratsgruppe „Jemgum21“ (Anlage der Niederschrift), wurde fristgerecht per E-Mail eingereicht.

In der Sitzung erläutert Herr Dr. Eberlei zunächst die Anfrage. Zum genauen Planungsstand zum Bau einer Kindergruppe berichtet Frau Dorenbos, dass der Aufstellungsbeschluss des B-Planes gefasst ist und damit der Startschuss für die Planungen gegeben ist. Zurzeit befindet man sich im Stadium des Vorentwurfes, dieser spiegelt die noch groben inhaltlichen Vorstellungen wieder.

Die erforderlichen Unterlagen für die frühzeitige Bürgerbeteiligung liegen seit dem gestrigen Tag vor. Derzeit finden Terminabstimmungen, u.a. mit dem Planungsbüro und der Ostfriesischen Landschaft statt. Die Verwaltung benötigt für die Bekanntmachung eine Vorlaufzeit von ca. 3-4 Wochen. Frau Dorenbos geht davon aus, dass die frühzeitige Bürgerbeteiligung noch im August stattfinden kann.

Herr Dr. Eberlei verweist auf die vom Landkreis Leer kürzlich veröffentlichte neue „Kindertagesstätten-Bedarfsplanung“. Da diese deutlich von der im vergangenen Jahr veröffentlichten Planung abweicht, gibt es aus seiner Sicht Anlass für eine neue Planungsnotwendigkeit. Auch zeigt er sich verwundert, dass das Thema Bürgerschaft nicht auf der Tagesordnung steht.

BM Heikens merkt an, dass das Thema Bürgerschaft in der nächsten Sitzung des Rates, unmittelbar nach den Sommerferien, beraten und entschieden werden soll. Die Abstimmungen mit der Kommunalaufsicht würden gerade laufen.

**Zu TOP 8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

**Zu TOP 9. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 19:26 Uhr.

Konrad Kruse  
Vorsitz

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Monika Zuidema  
Protokoll